



Short Praktiker News

E-Rechnungspflicht zum 01.01.2025


Jürgen Grabert

Leitender Angestellter

Chief Product Owner Accounting Solutions –
Processes and Controlling

13.10.2023

1. Fachliche und gesetzliche Rahmenbedingungen und Chancen
2. Lösungsportfolio
 - Zielbild E-Rechnung und Meldesystem bei DATEV
 - Detaillierung am Beispiel Eigenorganisation
3. Zielrichtung
4. Modul E-Rechnung Basis
 - Umfang der Lösung
 - Visualisierung der Landingpage/Inbetriebnahme/Rechnungs-schreibung
5. DATEV SmartTransfer und Traffiqx-Netzwerk



**Fachliche und
gesetzliche
Rahmen-
bedingungen &
Chancen**


Zielsetzung von Meldesystemen

Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfung

Rechnungsdatenabgleich in Echtzeit

Der Einsatz von digitalen VAT-Meldesystemen soll Betrugsszenarien durch eine (Realtime-) Übermittlung von Transaktionsdaten stark einschränken:

- Betrugsbehaftete Sachverhalte (u.a. Scheinrechnungen und unberechtigte Vorsteuererstattungen) sollen durch Echtzeitrechnungsdatenabgleich schneller erkennbar und nachvollziehbar gemacht werden
- Reduzierung des zeitlichen Vorsprungs krimineller Akteure im Vergleich zur zeitverzögerten Abgabe von UStVA (monatlich, quartalsweise, jährlich)



Fokus:
Vermeidung von
unberechtigtem
Vorsteuerabzug

E-Rechnung und Meldesystem auf europäischer Ebene (ViDA)

Legislativvorschlag der EU-Kommission „VAT in Digital Age“

Herausforderung:
27 Mitgliedsstaaten
müssen
einstimmigen Beschluss
fassen

Ziel

Gesetzlicher EU-Rahmen soll USt-Betrug besser bekämpfen und fit für die digitale Realität werden

Herausforderungen

Unkoordiniertes Vorgehen in den Mitgliedstaaten führt zu Befolgungskosten der Unternehmen und damit zu Hürden für den Binnenmarkt

Aktuelle Regeln erlauben in den Mitgliedstaaten **keine generelle Verpflichtung zu E-Rechnung**



Legislativvorschlag vom 08.12.2022

Reporting-Verpflichtungen an nationale Steuerbehörden

nur für grenzüberschreitende Transaktionen

auf Basis der strukturierten E-Rechnung

Informationsabgleich

Meldung über nationale Plattform an EU-Datenbank „central VIES“

Informationen werden auf einer zentralen EU-Ebene gespeichert.

E-Rechnung und Meldesystem auf europäischer Ebene

Zentrale Aspekte des EU-Vorschlags



Zieldatum 01.01.2028

Reporting-System

für **innergemeinschaftliche Transaktionen**

- Dezentrales System: Beteiligung von Dienstleistern möglich
- Meldung über nationale Plattform an zentrale EU-VIES-Stelle

- kein Clearance-System

auf Basis der **E-Rechnung**

generelle Einführung der E-Rechnung als Standard („**default system**“)

- **2-Tagesfrist** zur Rechnungsstellung (nach Leistungserbringung)

- *Digitalisierung der Wirtschaft*
- *Frist: hohe Anforderungen an Unternehmen*

mit umfangreichen quasi-realttime **Meldepflichten**

Meldung von Rechnungsausügen durch **Rechnungssteller und Empfänger innerhalb von 2 Tagen**

- **Zusammenfassende Meldung entfällt**

- *Deklarationsverpflichtung verlagert sich zeitlich vor und in Verantwortung des Unternehmers (statt StB); UStVA bleibt unberührt*

Blaupause für nationale Reporting-Systeme

EU-weite „**Konvergenz**“ der nationalen Systeme bis 2028

- Clearance nicht mehr zulässig ab 2028

- *Ausland muss mitgedacht werden*

Regierungsentwurfs zum Wachstumschancengesetz

Zentrale Aspekte zur Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung für inländische B2B-Umsätze – 29.08.2023



Verordnungsermächtigung für Anpassungen am Rechnungsformat

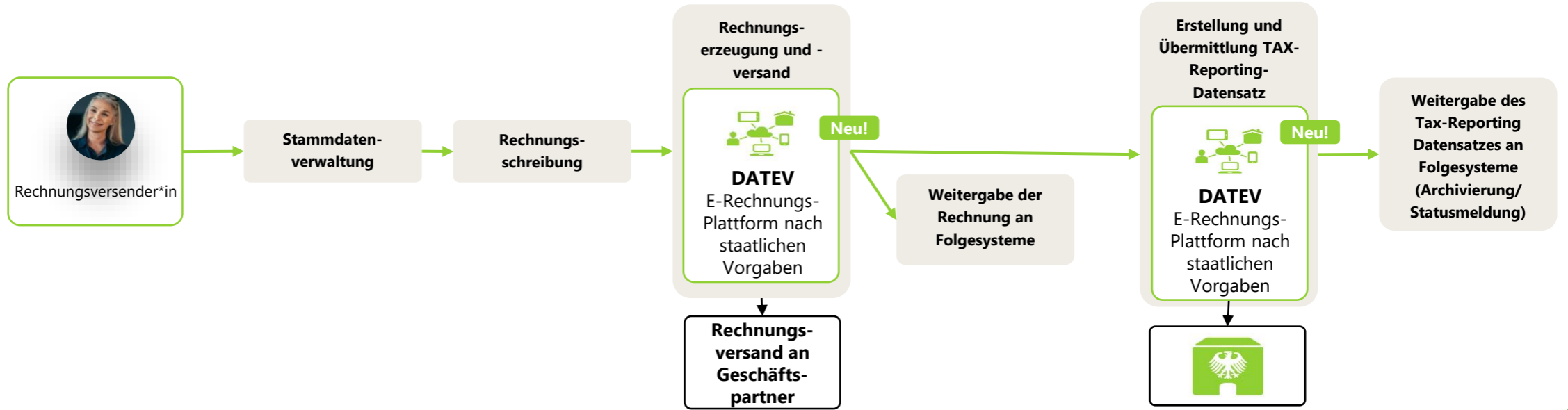
<p>Zieldatum 01.01.2025</p> <p>E-Rechnungspflicht</p>	<p>Versand und Empfang für steuerbare und steuerpflichtige inländische B2B-Transaktionen</p>	<p>Definition E-Rechnung: muss EN 16931 inkl. Syntaxen entsprechen <i>(Anm.: durch ZuGFerD 2.x und XRechnung erfüllt, aber keine Festlegung auf diese Formate)</i></p>	<p>Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleinbetragsrechnungen (<250 €) • Fahrausweise <p>Steuerfreie Lieferungen/Leistungen nicht von E-Rechnungspflicht erfasst.</p>
<p>Übergangsregelung</p>	<p>Sonstige Rechnung (anderes elektronisches Format oder Papier) kann im Übergangszeitraum versendet werden, danach E-Rechnungspflicht.</p>	<p>Im Übergangszeitraum mit Zustimmung des Empfängers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronisches Format nicht EN-16931 kornform bis 31.12.2025 • EDI-Verfahren bis 31.12.2027 	<p>Papierrechnungen bis 31.12.2025 ohne Zustimmung des Empfängers ebenfalls möglich.</p> <p>bis 31.12.2025</p>
<p>zu einem späteren Zeitpunkt (2028?)</p> <p>als Basis für ein Meldesystem</p>	<p>transaktionsbezogene Meldung (Rechnungsauszug) an bundeseinheitliches elektronisches System der Verwaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • im Einklang mit EU-Vorgaben („VAT in the Digital Age (ViDA)“) für grenzüberschreitende Transaktionen • Art und Umfang möglicher Abweichungen unklar 	<p>zeitliche Entkopplung: Ausblick auf spätere Einführung im RefE, aber keine Details/Regelung</p>
<p>zu einem späteren Zeitpunkt (2028?)</p> <p>E-Rechnungsplattformen</p>	<p>staatliche oder privatwirtschaftliche E-Rechnungs-Plattformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Validierung der E-Rechnung • Extraktion der Meldedaten • Übermittlung E-Rechnung/Meldung • Empfang der E-Rechnung 	<p>zeitliche Entkopplung: Erwähnung im BMF-Diskussions-Entwurf aus April 2023, aber keine Details/Regelung im RefE</p>

A hand holding a glowing lightbulb balanced on a stack of coins. The background is blurred, showing a person in a business setting.

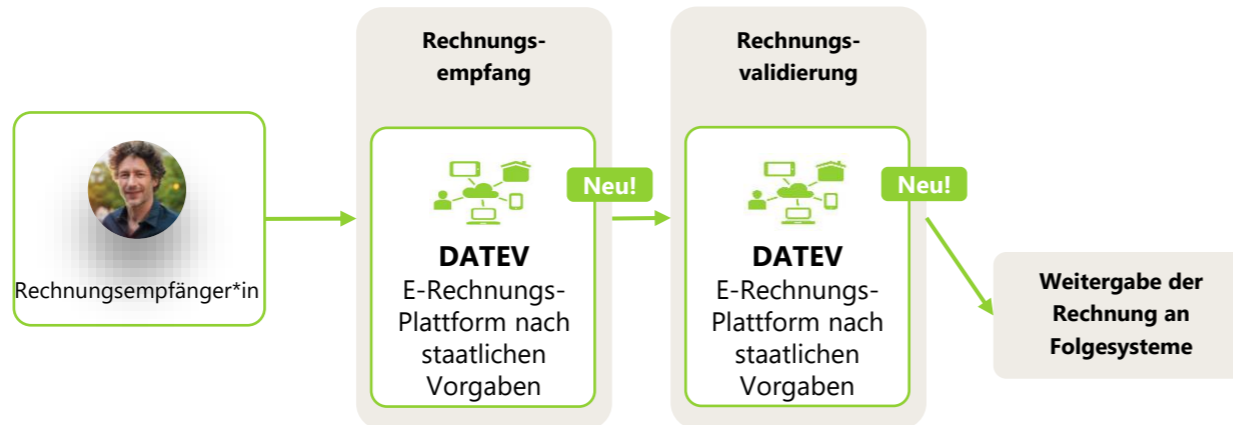
Lösungs- portfolio

Zielbild E-Rechnung und Meldesystem bei DATEV

Rechnungsausgang



Rechnungseingang



DATEV-Lösungen für E-Rechnung zum Einsatz in den Kanzleien



Zielgruppe

Kanzleien, die bereits eine Eigenorganisations-Lösung nutzen oder Kanzleien, die heute noch kein E-Rechnungs-fähiges Produkt nutzen

Ausgewählte Kanzleien, die heute noch kein E-Rechnungs-fähiges Produkt nutzen

Weitere Option für Kanzleien, die heute noch kein E-Rechnungs-fähiges Produkt nutzen

DATEV Eigenorganisation

- **DATEV Eigenorganisations-Lösungen** (compact/classic/comfort) sind **freigegeben**
- **E-Rechnung** nach **EU-Standard** kann **bereits heute abgebildet** werden, Prozessverbesserungen werden umgesetzt
- **StBVV** abgebildet, **Stammdaten-integration** und **Gegenstandswert-Schnittstelle**
- **Für alle Kanzleien geeignet**

DATEV Kanzleimanagement

- **Rechnungsschreibung** von DATEV Kanzleimanagement für E-Rechnung wird **vstl. in 2024 pilotiert** und **freigegeben**
- **E-Rechnung** nach **EU-Standard** kann abgebildet werden
- **StBVV** abgebildet, **Stammdaten-integration** und **Gegenstandswert-Schnittstelle**
- **Ausgewählte Kanzleien (Neu-Kund:innen)**, 1-15 Mitarbeiter, keine Unternehmensstrukturen

DATEV Auftragswesen next (AWnG)

- Auftragswesen ist freigegeben
- **E-Rechnungen** nach **EU-Standard** kann abgebildet werden
- **StBVV nicht abgebildet**, keine Stammdatenintegration, keine Gegenstandswert-Schnittstelle
- **Kanzleien, für die EO-/KM-Lösung nicht passend**

DATEV E-Rechnung Basis

- Freigabe Anfang 2024
- **E-Rechnungen** nach **EU-Standard** kann abgebildet werden
- **StBVV nicht abgebildet**, keine Stammdatenintegration, keine Gegenstandswert-Schnittstelle
- **Kanzleien, mit minimalen Anforderungen an eine E-Rechnungserstellung**

Ergänzende Lösung zur Abbildung von Spezialanforderungen - DATEV SmartTransfer

- **Ergänzende Lösung** für Kanzleien die **besonderen Anforderungen an Konvertierung & Versand** von E-Rechnungen haben (z.B. besondere Versandformate, optionale zusätzliche Felder, für internationale Mandate)
- **Unterstützung bei Prozess-/ Skalierungsthemen** z.B. Massenversand von Rechnungen oder elektr. Rechnungszustellung an den SmartTransfer-Account des Mandanten

Geplante Optimierungen in DATEV Eigenorganisation

- Mindestvorgaben bereits in DATEV Eigenorganisation umgesetzt (bspw. Pflichtfelder und Versandweg über Traffiqx/Peppol oder ZUGFeRD 2.x per Mail)
- Seit Ende 2022 Ergänzungen/ Optimierungen im Rechnungsprozess in DATEV Eigenorganisation
- Keine Weiterentwicklung bei ZUGFeRD 1.0 oder digitaler Rechnung

Alle Weiterentwicklungen werden die flächendeckende Nutzung der E-Rechnung in den Kanzleien unterstützen!





Zielrichtung

Umsatz & Geschäftsfähigkeit der Finanzbuchhaltung sicherstellen

Prozesse der heutigen Finanzbuchhaltung wandern immer weiter in die vorgelagerten Plattformen und Vorsysteme. Damit unsere Steuerberater und die DATEV auch zukünftig beim Thema FIBU ein fest etablierter Bestandteil sind, ist es unabdingbar einer der führenden Rechnungsplattformen in Deutschland und der EU zu werden.

→ Wir wollen als DATEV unaustauschbar in der Prozesskette werden, die Geschäftsfähigkeit sicherstellen, um den Berufsstand und deren Dienstleistungen für die Zukunft zu sichern!



E-RECHNUNG
@DATEV

Strategische Ausrichtung der DATEV E-Rechnungsplattform

Neue Geschäftsmodelle für den Berufsstand und für die DATEV durch den sog. „Community Ansatz“

Durch die Vernetzung im Bereich E-Rechnung des steuerberatenden Berufsstands, Mittelstands und Dritter, können wir neue Mehrwerte schaffen und neue Module auf der Plattform anbieten.

Dadurch fördern wir den Berufsstand und die enger werdende digitale Zusammenarbeit mit den Mandanten.

- Das Lösungsangebot unterstützt die Mitglieder und ihre Mandanten bei der Umsetzung der rechtlichen Anforderungen durch ein gesetzeskonformes Produktportfolio
-> Erstellung & Empfang einer E-Rechnung
- Verankerung „unaustauschbar“ in der neu entstehenden Prozesskette beim Thema Rechnungsaustausch in Deutschland & Europa
-> Sicherung der Marktdurchdringung der heutigen Finanzbuchhaltung
-> Automatisierung und Volldigitalisierung der Finanzbuchführung
- Neue Möglichkeiten, die die Position der Steuerberater sichern bzw. ausbauen. Zusätzliches Umsatzpotenzial für die Kanzleien aus (neuen) digitalen Dienstleistungen
-> Rechnungs-/Unternehmensdaten stehen früh für neue Beratungsansätze zu Verfügung
- Positive Netzwerk- (und Umsatz-) effekte durch die Anbindung von Softwarepartnern und weiterer Rechnungsversender an unsere DATEV-Rechnungs-Plattform (Serviceprovider)
-> Vernetzung von Teilnehmern auf der Plattform & Schaffung von neuen effizienten Abläufen

Zielrichtung: DATEV als führender Plattformanbieter für Austausch und Verarbeitung von (E-)Rechnungen* sowie Tax-Reporting für KMU (Providerstatus)

„Modul E-Rechnung Basis“ (Q1 2024)

- Steuerberater und deren Mandanten können sich auf der neuen Plattform registrieren & eine E-Rechnung erstellen und verschicken.

Umsetzung E-Rechnungsvorgaben (01.01.2025)

- Umsetzung der Anforderungen hinsichtlich Erstellung, Empfang und Verarbeitung von normkonformen E-Rechnungen in den DATEV-Programmen
- Gestaltung volldigitaler kollaborativer Prozesse zwischen Kanzleien und Mandanten i.Z.m. E-Rechnungen
- Aufbau einer „E-Rechnungs-Plattform“ nach gesetzlichen Rahmenbedingungen und/oder in Antizipation der späteren Meldestufe an die Verwaltung

Umsetzung Tax-Reporting (01.01.2028)

- Umsetzung der Anforderungen zum Tax-Reporting auf der „E-Rechnungs-Plattform“ hinsichtlich Erstellung und Übermittlung des Meldedatensatzes
- Umsetzung der Anforderungen hinsichtlich der Verarbeitung des Meldedatensatzes in den DATEV-Programmen

*EN16931-konform

PROCESS

STRATEGY

- Simple strategy
- Analysis
- Vision & Mission
- Make reference



Change Concept??

think like a customer

USER INTERFACE

DATEV E-Rechnung Basis

TRENDS 016 Formular & Guides

MOVEMENT

INFORMATION

MAIN PHOTO

Umfang „DATEV E-Rechnung Basis“ Anfang 2024

Zielgruppe

Mandaten und Unternehmen ohne DATEV Steuerberater, für die eine solche Basislösung ausreichend ist.

Inhalte:

- Minimale Lösung: ein „Web Formular“ siehe LEA (OZG*-RE** (BDR***)), mit Zwischenspeicherung der Daten zur späteren Ausgabe
- Selbstregistrierung und Authentifizierung (Benutzername/Kennwort + evtl. zweiter Faktor)
- Startseite und Benutzerverwaltung
- Minimale Stammdatenhaltung (eigenen Stammdaten als UN/Verkäufer), die restlichen Daten werden immer manuell im Formular erfasst
- Anbindung des zentralen E-Rechnungsdienstes zur Erstellung der E-Rechnung
- Design/ Interaktionskonzept DNA konform
- Zweisprachig (Deutsch, Englisch)
- Minimale Übersicht der erstellten Belege
- Keine GoBD-konforme Archivierung
- Weitergabe an den Steuerberater: Download und Upload über etablierte Wege



Wir liefern!

*OnlineZugangsGesetz
**Rechnungseingangsportale
***Bundesdruckerei

Hintergrund für die Bereitstellung des „DATEV E-Rechnung Basis“

- Angebot im Mitgliedergeschäft, Leistungsverbund, mitgliedsgebundenem Mandantengeschäft und Nicht-Mitglieder
- Einfacher Zugang durch einfaches Onboarding mittels Username/Passwort und ggf. zweitem Faktor
- Einfache Bedienbarkeit
- Selbsterklärend
- E-Rechnungsfähigkeit sicherstellen
- Möglichkeit für SIE, Mandanten rechtzeitig für dieses Thema zu gewinnen und zu sensibilisieren
- ...



Prototype



Anmeldung

E-Mail-Adresse
info@cateringmeyer.de

Passwort
***** 

[Jetzt anmelden](#)

[Zugangsdaten vergessen](#)

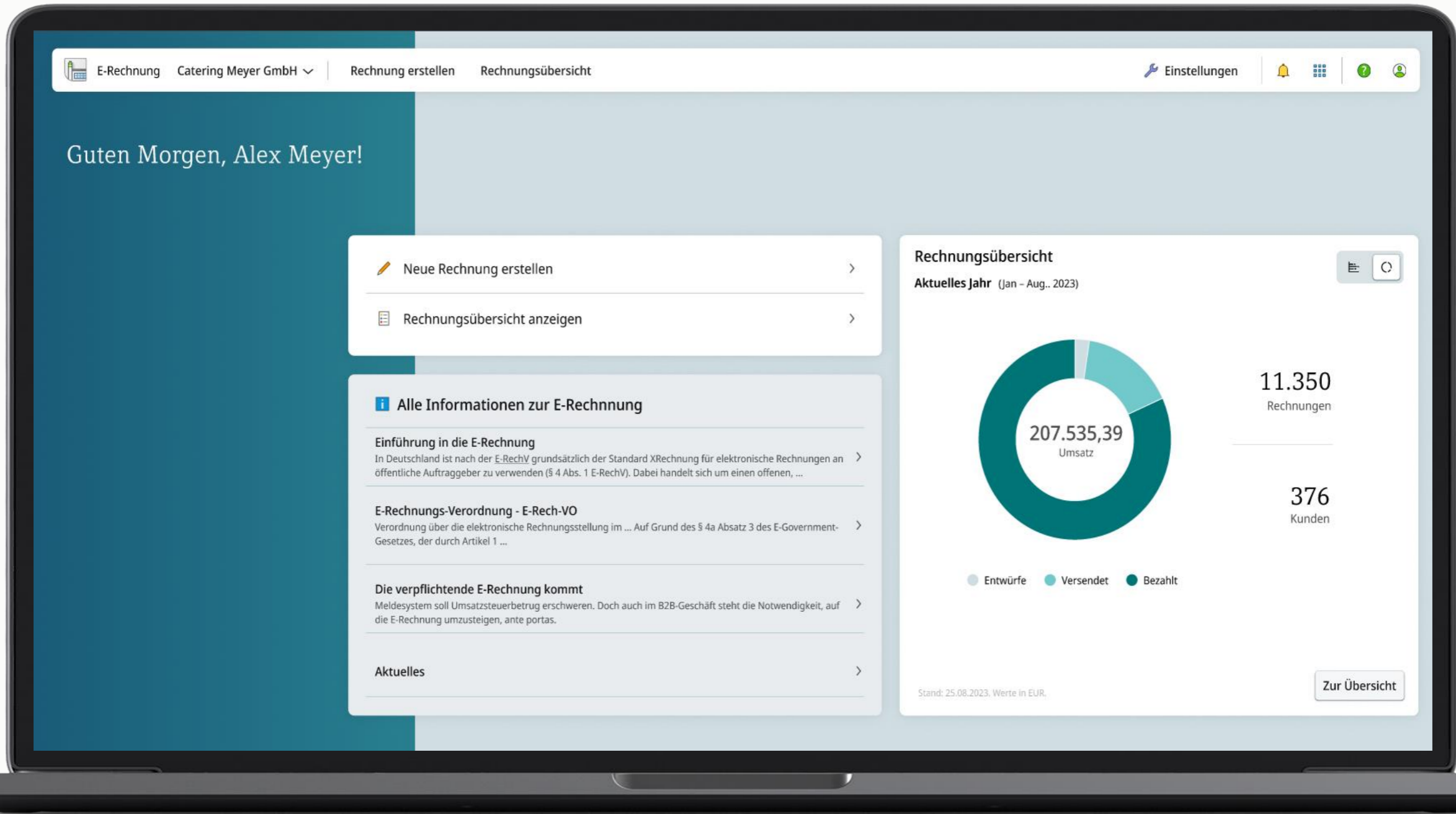
[Noch kein DATEV-Konto? Konto erstellen](#)

 Feedback geben

[Nutzungsbedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)



Guten Morgen, Alex Meyer!

- ✎ Neue Rechnung erstellen >
- 📄 Rechnungsübersicht anzeigen >

i Alle Informationen zur E-Rechnung

Einführung in die E-Rechnung
 In Deutschland ist nach der E-RechV grundsätzlich der Standard XRechnung für elektronische Rechnungen an öffentliche Auftraggeber zu verwenden (§ 4 Abs. 1 E-RechV). Dabei handelt sich um einen offenen, ... >

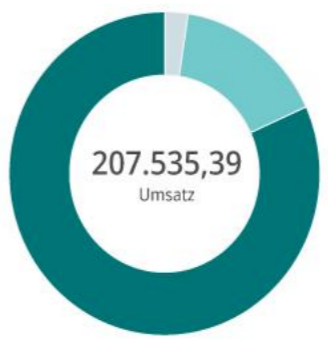
E-Rechnungs-Verordnung - E-Rech-VO
 Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im ... Auf Grund des § 4a Absatz 3 des E-Government-Gesetzes, der durch Artikel 1 ... >

Die verpflichtende E-Rechnung kommt
 Meldesystem soll Umsatzsteuerbetrug erschweren. Doch auch im B2B-Geschäft steht die Notwendigkeit, auf die E-Rechnung umzusteigen, ante portas. >

Aktuelles >

Rechnungsübersicht 📄 🔄

Aktuelles Jahr (Jan - Aug., 2023)



11.350
Rechnungen

376
Kunden

207.535,39
Umsatz

● Entwürfe ● Versendet ● Bezahlt


Stand: 25.08.2023. Werte in EUR.

Zur Übersicht

Neue Rechnung

- 1 Empfänger
- 2 Positionen
- 3 Texte
- 4 Zahlungsbedingungen

Rechnungsnummer*

Rechnungsdatum* 29.08.2023 


Empfänger

Empfänger*

Straße

PLZ* Ort*

E-Mail*

Leitweg-ID 

Leitweg-ID

Durch die Leitweg-ID wird der Empfänger einer elektronischen Rechnung im Format XRechnung eindeutig identifiziert.

Sollte die Leitweg-ID des Empfängers nicht vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit ihm auf.

Ist keine Leitweg-ID vorhanden oder eine ungültige Leitweg-ID erfasst, wird eine ZUGFeRD-Rechnung erstellt und an die E-Mail des Rechnungsempfängers gesendet.

Nächster Schritt

Positionen

Position	Menge	Einheit optional	Betrag	USt.	Betrag
1 <input type="text"/>	1	Stück ▾	EUR	19% ▾	EUR
Notiz <input type="text"/>					

+ Position hinzufügen

Löschen

0 % Zusammenfassung anzeigen Schließen

E-Rechnung
Catering Meyer GmbH ▾
Rechnung erstellen
Rechnungsübersicht

Einstellungen
🔔
🗪
?
👤

← zurück zur Bearbeitung

1 Empfänger

Mustermüller GmbH
Waldowstr. 27
74214 Schöntal

E-Mail: info@mustermueller.de
Leitweg ID: 11233444-Testinstitut-61

[Bearbeiten](#)

Absender:
Catering Meyer | Musterstraße 12, 12345 Musterstadt
USt-IdNr.: DE999999999 - IBAN: DE12 1234 1234 1234 12

[Bearbeiten](#)

Rechnungsnummer: RE-2023-1234
Rechnungsdatum: 29.08.2023

[Bearbeiten](#)

2 Positionen

1	Labertaler Medium	2003	10	Stück	5,99 EUR	19 %	59,90 EUR
2	Pfand	2003-3	10	Stück	4,50 EUR	19 %	45,00 EUR
3	Lieferung	DL-100	0,5	Stunden	7,99 EUR	7 %	4,00 EUR
Summe							104,90 EUR
19,00% USt. auf 104,90 EUR							19,93 EUR
7,00% USt. 4,00 EUR							0,28 EUR
<hr/>							125,11 EUR

[Bearbeiten](#)

3 Texte

100 %

Fertigstellen & versenden
Schließen

Rechnungsübersicht

Nach Name, Datum, Rechnungsnr. suchen 🔍 Zeitraum ▾ Rechnungsstatus ▾ Rechnungsart ▾

Mustermüller GmbH



RE-Datum: 24.08.2023
 RE-Nummer: RE-2023-1234
 Betrag: **125,11 EUR**
 Fälligkeit: 12.09.2023








 Zustellung

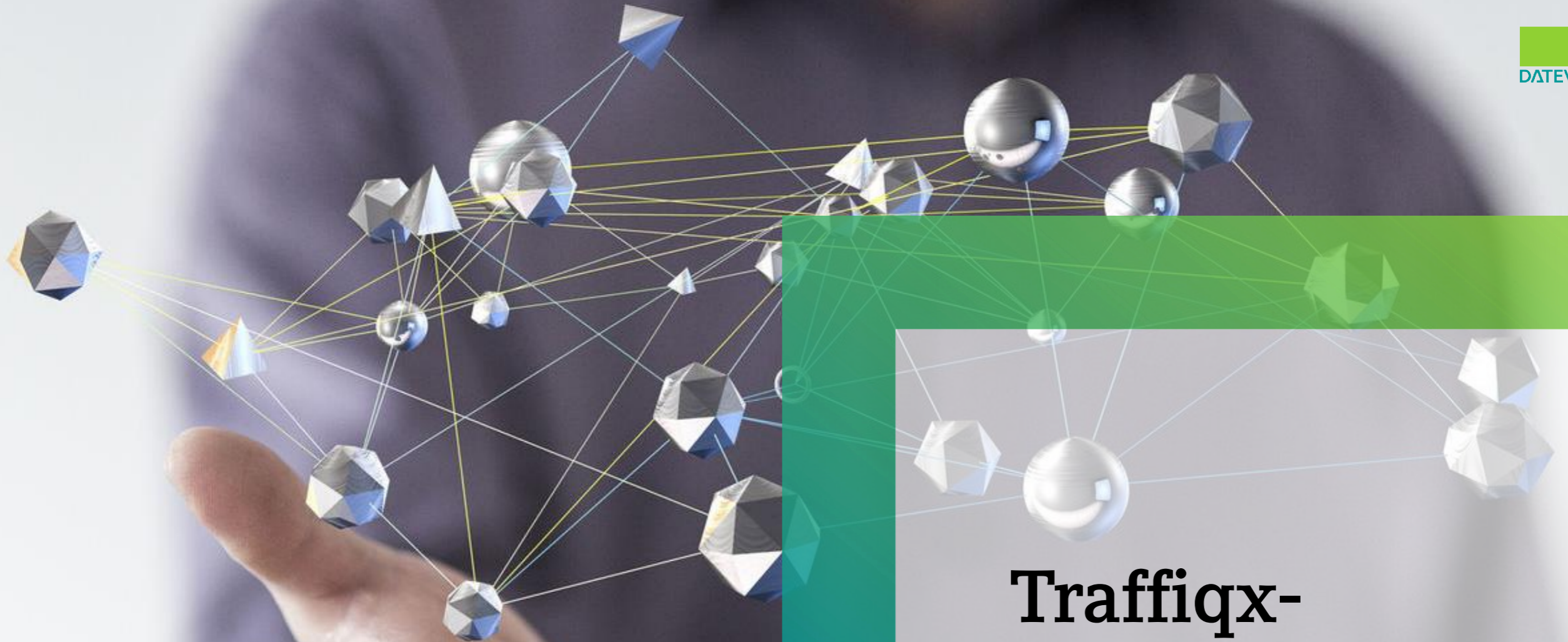
Detailansicht >

Beleghistorie

- ⬆ Rechnung in Zustellung
 Geschäftspartner: Mustermüller GmbH
 Rechnungsnummer: RE-2023-1234
 Betrag: 129,95 EUR
 vor 14 min · Alex Meyer
- ⬇ Rechnung erstellt
 vor 15 min · Alex Meyer

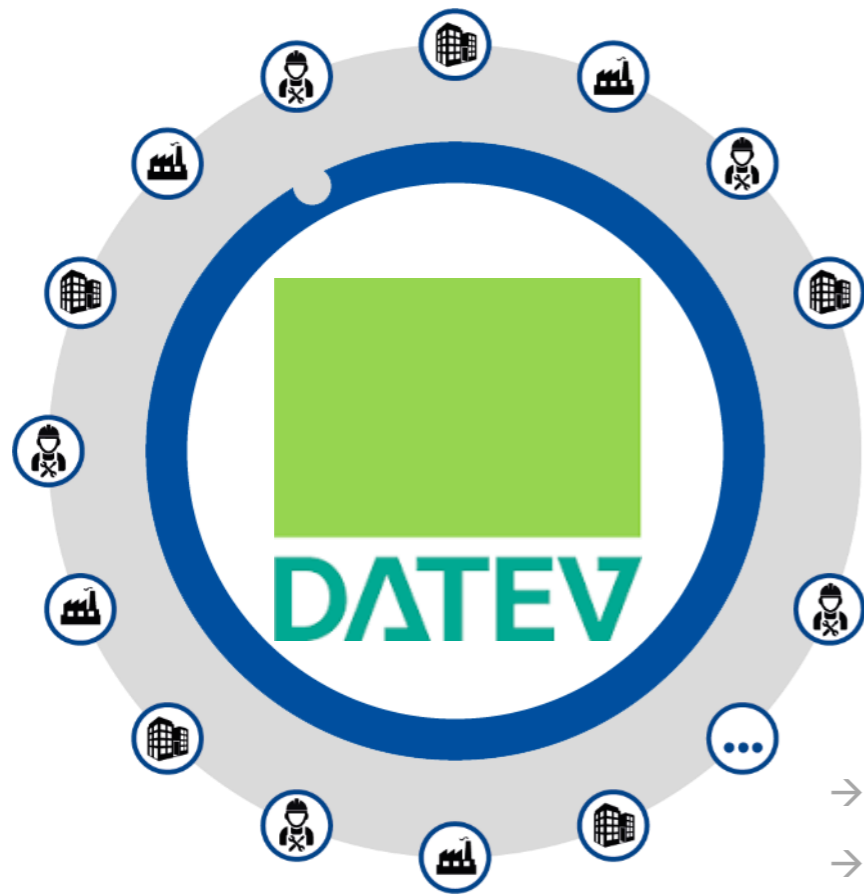
Rechnung Duplizieren

RE-Datum	RE-Nummer	Kunde	Betrag	Fälligkeit	Status	
29.08.2023	RE-2023-1234	Mustermüller GmbH	125,11 EUR	12.09.2023	 Zustellung	⋮
23.08.2023	RE-2023-1233	Wäscherei Weber	350,56 EUR	06.09.2023	 Entwurf	⋮
23.08.2023	RE-2023-1232	Blumenhandel Weiße Rose	260,00 EUR	06.09.2023	 Versendet	⋮
17.08.2023	RE-2023-1231	Buchhandel Müller	130,51 EUR	31.08.2023	 Fehlerhaft	⋮
16.08.2023	RE-2023-1230	Getränkhandel Durstig	90,00 EUR	30.08.2023	 Bezahlt	⋮
15.08.2023	REK-2023-1229	Beratungsunternehmen	-75,00 EUR	24.08.2023	 Versendet	⋮
15.08.2023	RE-2023-1228	Beratungsunternehmen	75,00 EUR	24.08.2023	 Storniert	⋮



Traffiqx- Netzwerk

DATEV SmartTransfer ist Teil des TRAFFIQX-Netzwerks und bietet bereits heute die Funktionalitäten einer E-Rechnungs-Plattform



- E-Mail
- E-Rechnungs-Plattformen
- PEPPOL
- Rechnungseingangsportale
- Print
- ...

- 100.000 registrierte TRAFFIQX-Teilnehmer
- 1,9 Mio. elektronisch verbundene Geschäftspartner
- 14 Mio. elektronisch erreichbare Geschäftspartner

Key Facts

- Teilnehmer im Traffiqx-Netzwerk bringt uns schon 1,9 Millionen miteinander verbundene Zustelloptionen (Potential von 14 Mio elektronisch erreichbaren Geschäftspartnern)
- Teilnehmer aus DATEV Unternehmen online stellen nochmals 1,1 Millionen plus verbundene Zustelloptionen => Teilweise Überschneidung zu IQ vorhanden
- Möglichkeit der Nutzung vorhandener E-Rechnungsformate (Zugferd 2.0, X-Rechnung)
- Zustellung unterschiedlichster Dateiformate (über 400) je nach Anforderung des Empfängers
- Einfache Integration neuer Teilnehmer durch Einladungsmails
- Nutzung der Multiplikatoren, z.B. Ricoh, CrossinX, ...
- Nutzung verschiedener Verteilkanäle, z.B. PEPPOL
- Weltweite Zustellung möglich
- ...



Fragen & Antworten





Zukunft gestalten. Gemeinsam.